Ressort: Entertaiment

Bolschoi-Ballett-Chef Filin: Arbeite vom Krankenbett aus

Moskau, 27.01.2013, 07:44 Uhr

GDN - Der bei einem Säure-Anschlag schwer verletzte Ballett-Chef des russischen Bolschoi-Theaters, Sergej Filin, gibt sich optimistisch. "Ich werde das durchstehen, das verspreche ich", sagte der 42-jährige Russe vom Krankenbett aus dem Nachrichtenmagazin "Focus".

Nach dem Schwefelsäure-Anschlag vom 17. Januar in Moskau kämpft er um den Erhalt seiner Sehkraft. Filin sagte, er habe keinen Zweifel, dass die Tat mit seiner Arbeit im Theater zu tun hat. Dennoch arbeite er weiter. "Es geht nicht immer, weil ich manchmal wegen des Verbandes nicht sprechen kann", sagte der Chef-Choreograph des berühmten Theaters zu "Focus". "Ich bin ein sehr starker Mensch. Mich kriegt man nicht so schnell klein." Er werde alles tun, "damit die Zuschauer des Bolschoi weiter Ballett-Feste feiern können, sagen Sie das bitte Ihren Lesern in Deutschland."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-6532/bolschoi-ballett-chef-filin-arbeite-vom-krankenbett-aus.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com